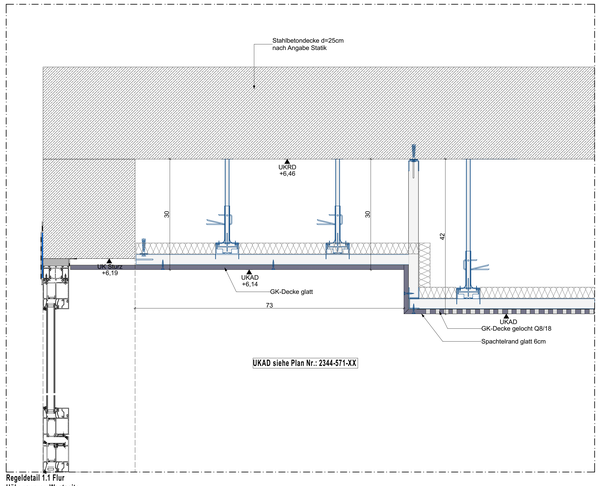
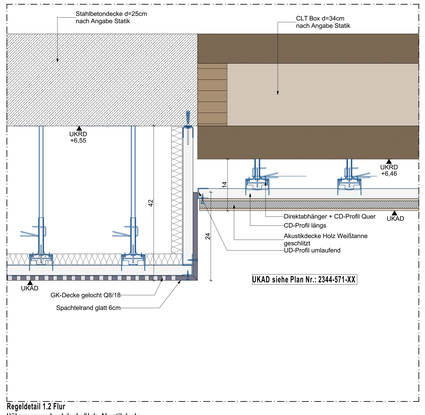
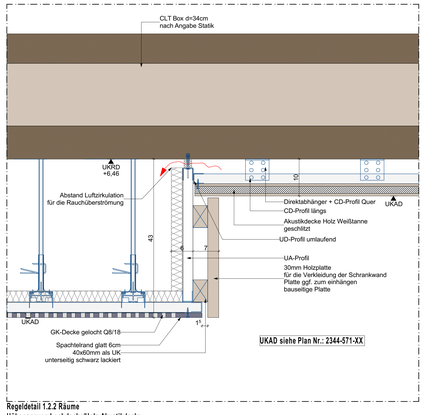


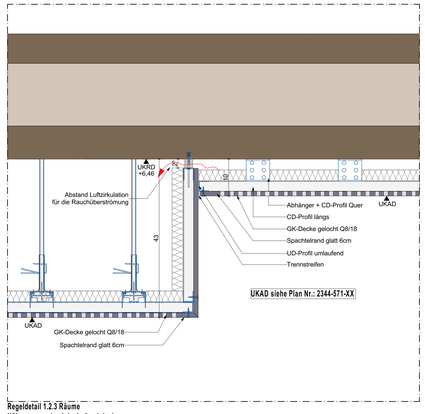
Regeldetail 1.1 Flur
Höhensprung Westseite



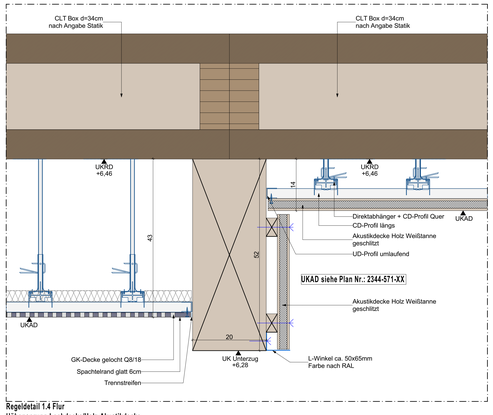
Regeldetail 1.2 Flur
Höhensprung Lochdecke/Holz-Akustikdecke



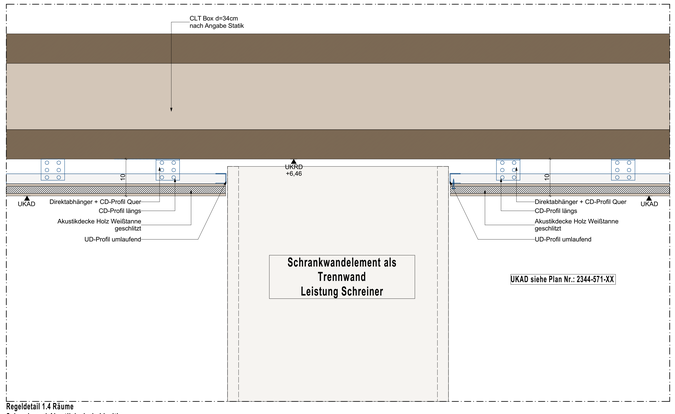
Regeldetail 1.2.2 Räume
Höhensprung Lochdecke/Holz-Akustikdecke



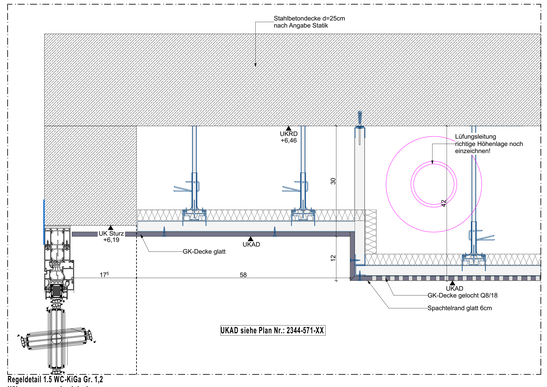
Regeldetail 1.2.3 Räume
Höhensprung Lochdecke/Lochdecke



Regeldetail 1.4 Flur
Höhensprung Lochdecke/Holz-Akustikdecke



Regeldetail 1.4 Räume
Schrankwand Akustikdecke beidseitig



Regeldetail 1.5 WC-KiGa Gr. T.2
Höhenversprung Lochdecke

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussscheinen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3 (3.B. § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbreich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Betonierabschnitte dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark herstell- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Plantei). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch	
DA	Deckenaussparung	
DS	Deckenschlitz	
WD	Wanddurchbruch	
WA	Wandaussparung	
WS	Wandschlitz senkr.	
WW	Wandschlitz waagr.	
FBD	Fußbodendurchbr.	
FD	Fundamentdurchbr.	
FBA	Fußbodenaussp.	
FA	Fundamentaussp.	
FS	Fundamentschlitz	
	Kote Rohbau OKR / UKR	
	Kote Ausbau OKF / UKF	

Abkürzungen

H	Heizung	RFB	Rohfußboden
L	Lüftung	FFB	Fertigfußboden
S	Sanitär		
E	Elektro		
G	Gas		
BR	Brüstungshöhe ü.OKF		
UZ	Unterzug Rohbau		
LS	Lichtschacht		
HKN	Heizkörpernische		
n.n.			
n.n.			
n.n.			
n.n.			

Angaben Brandschutz

vds	vollwandig, dicht + selbstschließend		
rd	rauchdicht		
fh	feuerhemmend		
fb	feuerbeständig		
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.		
NA	Notausgang		
LI	Lichter Durchgang		
n.n.			
n.n.			
n.n.			
n.n.			

Angaben Materialien

	Stahlbeton,Güte nach Statik
	Betonfertigteil
	unbewehrter Beton
	Mauerwerk
	Leichtbauwand
	Wärmedämm. (trittfest)
	Wärmedämm. (weich)
	Schotter, Unterbau oder Kies
	gewachsender Boden
	Abbruch
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.

OBERSICHT

BAUVORHABEN
Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte mit Abbruch des bestehenden Kindergartens
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth
Gemarkung Donauwörth: Flur-Nrn. 699/8, 699/5, 699/11, 702/8, 2183/4

BAUHERR
Stadt Donauwörth
vertreten durch den Oberbürgermeister
Herrn Jürgen Sorré
Rathausgasse 1
86609 Donauwörth

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0,00 = 418,00 m NHN
= OK FFB EG

Baustelle KiTa Schneegarten
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth

Ausführungsplanung

PLANNAME
Trockenbaudetails Decke 1.OG

PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
2344-622.02-00	13.11.2026	1:5